



DER MISTKAEFER

Du hast bestimmt schon einmal auf einem Waldweg einen auf den Rücken gefallen und zappelnden Mistkäfer entdeckt. Ich gehöre zu den Menschen, die solche Mistkäfer wieder umdrehen. Die hilflosen blau schimmernden Käfer tun mir dabei Leid, wie sie versuchen mit allen sechs Beinen und mit Hilfe der Flügel irgendwo Halt zu finden, um sich wieder umzudrehen. Nicht jeder Käfer schafft das.

Als ich bei einer Fortbildung im Wald saß, kam plötzlich ein Mistkäfer in mein Blickfeld. Ich beobachtet ihn, wie er seines Weges ging. Er lief gemächlich von rechts nach links. Er wählte nicht den bequemsten Weg, sondern den direkten Weg. So als ob er entlang einer unsichtbaren Linie läuft. Es war ihm egal, ob ein Hindernis im Weg hatte. Er lief einfach darüber. Dabei kam er mehrfach ins Straucheln, stolperte und fiel von einem Stein. Er ließ sich dabei nicht beirren. Er stand immer wieder auf und ging immer weiter, bis ich ihn aus meinem Blickfeld verlor.

Ich war von seinem eisernen Willen beeindruckt. Er ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen und behielt stets sein Ziel vor Augen. Ich fand es spannend, dass er kein einziges Hindernis umging sondern immer mit gleicher Geschwindigkeit weiter lief. Ebenso war ich beeindruckt, dass er den Weg gelaufen ist. Er hätte ja auch fliegen können. Warum machte sich die Mühe, über ein für ihn sehr unwegsames Gelände zu laufen, wenn er fliegen kann? Der Mistkäfer ließ mich mit vielen offenen Fragen zurück.

Nutzen wir alle unsere Potentiale? Steckt in uns vielleicht mehr, als wir denken?

Sind die Hindernisse im Leben überwindbar? Finde es heraus!